

Regatta leidet unter Wasserplage

Zweitägiger Dauerregen begleitete die zweitägige 66. Pfingstregatta des Röbeler Seglervereins.



Bei der großen Ausfahrt auf die Müritz zur 67. Pfingstregatta des Röbeler Seglervereins Müritz blieben die Skipper noch trocken, aber nicht mehr lange. Fotos (2): Jens-Uwe Wegner

Röbel. Das hatten die Organisatoren und Teilnehmer der 66. Pfingstregatta des Röbeler Seglervereins Müritz (RSVM) nun wirklich nicht verdient. Blieben die Segelsportler bei der Eröffnung am Fahnenmast und beim Auslaufen noch trocken, so regnete es sich im Verlaufe des Sonntags so richtig ein. Erst nach dem Anlanden hörte der Regen zunächst wieder auf, um am folgenden Sonntag beim zweiten Regattatag wieder voll loszulegen.

Umso größer ist die Leistung aller Skipper zu bewerten, die sich diesen schwierigen Bedingungen stellten. So auch die Mädchen und Jungen in den kleinen Optis, die von Wettfahrtleiter Ralf Radoschowski unter die Fittiche genommen wurden. Hier siegte am Ende nach drei absolvierten Wettfahrten Anton Gesell vom Warener Seglerverein vor seinem Vereinskameraden Nelson Joe Bajorat. Bester Röbeler wurde Joris Leiskau als Vierter. Da die Pfingstregatta gleichzeitig als Wettbewerb für die Kreis-Kinder- und Jugendspiele gilt, staubten alle Jungskipper Medaillen und Urkunden in ihrer jeweiligen Altersklasse ab.

Übrigens steigt für die Optis, 420er und Laser am kommenden Wochenende das ganz große Segelevent: Dann richtet der Röbeler Seglerverein den renommierten Optimal-Cup 2017 aus, für den sich schon jetzt zirka 237 Bootsbesetzungen angemeldet haben. Bei den anderen Bootsklassen hatte Christian Kloß als Wettfahrtleiter die Verantwortung übernommen. In der Yardstick-Wertung gewann die Crew mit Heiko Schmidt, David Wulff, Dirk Köhn und Detlef Vollmer vom RSVM knapp vor den Vereinskollegen Carsten und Thomas Wernecke, Norman Hackbusch und Timo Pyka. In der Bootsklasse Seggerling siegte Guido Ecks vom Warener Seglerverein. Bei den 420ern gewann das Team mit Eugen Hackbusch und Marie Merkel vom RSVM. Alle Resultate sind zu finden unter: www.roebeler-segler-verein.de.